

Münch. Anz. Nr. 21 III 28.

Lieber Herr Kollege!

Die Sache ist unumfänglich über die Entscheidung
willing zu verhandeln, wenn Sie sich für den
Fiskus in der Generalversammlung, die Generalversammlung
miter hat, wie auch von ihm zu erklären
lassen. Die Frage war, ob an der Entscheidung
beteiligt sein alle Ordinarien oder nur ein
bestimmter Teil, oder ob von der Sache
ein Ausmaß - nämlich zum Nachweis
gekommen werden sollte. Die letztgenannte
Lösung wäre für die Fakultäten
am günstigsten. Deshalb die Generalversammlung
der Fakultäten nicht nachweislich
gegeben, sondern sie auf diese Ausmaß
angewandt und sie generell beteiligt.
Nun müsste sie irgend eine Grenze
setzen, dass die beteiligten Professoren
von dem in Prüfung nicht mehr, einen
und fünf der Sache 'auslösen' würden.
Diese Grenze wird gegeben durch die
generelle Entscheidung, dass Analogie

nicht mehr als Kombinationen der Punkte die
Zerlegung mit dem Aus der Gesamtheit:
unverändert, bei der - weil es nicht -
dieselbe Anzahl angenommen wird.
Natürlich ist die aller andere als „ideal“,
aber es fällt es leichter für die Schüler:
möglich, dass man sie abgibt. -

Es ist in der „Festlegung“ von
unten oben können, so wird es
genau wie jetzt immer sein und ab-
wärts gehen. Aber es folgt, was nur
Differenzierung können es zu finden.
Sonntag der nächste muss weiter sein
für 10 Tage nach Berlin.

Mit freundlichen Grüßen man
seht zu sein

Fr

Otto Geis.

N.B. Der folgende Versand hat
schon sehr viel früher stattgefunden
gekauft; letzter Sonntag ging es
zum 1. Mal wieder aus.